



Dokumentation auf [www.zw2005.de/boll](http://www.zw2005.de/boll)

Thema der Arbeitsgruppe:

## Die globale ökologische Wende als Durchbruch der menschlichen Natur

Inhalte, Ziele/Wünsche, Empfehlungen, Vereinbarungen:

Es wurde die Hypothese vorgestellt und diskutiert, dass eine globale ökologische Wende als ein plötzlicher Umbruch (ein Symmetriebruch nach Ilya Prigogine, Hermann Haken u.a.) in unserer Zeit bald gezielt ausgelöst werden kann.

Diese Wende würde die befreiende Erkenntnis bedeuten, dass alle Menschen im Einklang mit der Natur so leben können, wie sie sich das im Grunde immer gewünscht haben und wie ihnen wirklich zumute ist. Das ist möglich, weil der Mensch ja mit allen seinen Interessen, Wünschen und erstrebenswerten Zielen in evolutionärer Anpassung an die irdischen Lebensbedingungen entstanden ist. Reich und glücklich kann der Mensch daher gerade im Einklang mit diesen Lebensbedingungen werden, und das lässt sich genau begründen.

Die ökologische Krise ist durch die Tradition der gegenseitigen Bekämpfung der Menschen verursacht, die ihr Denken in vielfältiger Weise gegenseitig blockiert und die in unserer Zeit mit den Fortschritten von Wissenschaft und Technik immer verhängnisvoller wird. Beim Menschen hatte wegen seiner naturgegebenen intellektuellen Fähigkeiten die gegenseitige Bekämpfung schon seit seinen Anfängen keinen realen Grund mehr und ist eine bloße Überlieferung aus dem Tierreich. Jetzt ist die Zeit reif, die traditionelle Blockierung des Denkens aufzulösen und damit die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Krisen unserer Gegenwart zu beenden.

Einberufer/Mitwirkende:

Lutz von Grünhagen / 3 bis 7 TeilnehmerInnen.

Ort und Zeit:

Evangelische Akademie Bad Boll, Festsaal, 7.11.05, 16.15 bis 17.15 Uhr